

Bildungsschema: Verkehr

Übersicht: Wege nach der beruflichen Grundbildung

NACHDIPLOMAUSBILDUNGEN: NDS HF, CAS, DAS, MAS

FACHAUSBILDUNGEN UND KURSE	HÖHERE FACHPRÜFUNGEN (HFP)	HÖHERE FACHSCHULEN HF	FACHHOCHSCHULEN FH, UNI, ETH
<p><b>Schiene</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kundenassistent/in SBB</li> <li>- Kundenbegleiter/in SBB, Zugbegleiter/in (Privatbahnen)</li> <li>- Kundenberater/in SBB</li> <li>- Lokführer/in (diverse)</li> <li>- Rangierer/in</li> <li>- Spezialist/in Einsatzplanung SBB</li> <li>- Technische/r Kontrolleur/in Cargo</li> <li>- Zugverkehrsleiter/in</li> </ul> <p><b>Strasse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chauffeur/in / Berufsfahrer/in (Güter/Personen)</li> <li>- Fahrer/in öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Tram, Postauto)</li> <li>- Taxichauffeur/in</li> </ul> <p><b>Luft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Apron Controller</li> <li>- Betriebsarbeiter/in Swissport (Ramp, Transport, Gepäcksortierung)</li> <li>- Cabin Crew Member</li> <li>- Luftverkehrsangestellte/r Swissport</li> <li>- Pilot/in (diverse)</li> </ul> <p><b>Wasser</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kapitän/in / Schiffsführer/in</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebsleiter/in Transport und Logistik</li> <li>- Manager/in öffentlicher Verkehr</li> <li>- Netzelektrikermeister/in</li> <li>- Seilbahnmanager/in</li> </ul> <p><b>BERUFSPRÜFUNGEN (BP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Cabin Crew</li> <li>- Disponent/in Transport und Logistik</li> <li>- Fahrlehrer/in (mit Zusatzmodul für Lastwagenfahrlehrer/in und Motorradfahrlehrer/in)</li> <li>- Gleisbau-Polier/in</li> <li>- Lokomotivführer/in</li> <li>- Luftfahrzeugtechniker/in</li> <li>- Netzfachmann/-frau</li> <li>- Seilbahnfachmann/-frau</li> <li>- Spezialist/in öV</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flugverkehrsleiter/in</li> <li>- Pilot/in</li> <li>- Techniker/in Bauführung, Verkehrswegbau</li> <li>- Maschinenbautechniker/in Flugzeugtechnik</li> </ul>	<p><u>FH mit Abschluss Bachelor</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aviatik</li> <li>- Bauingenieurwesen (Vertiefung Verkehr)</li> <li>- Luft- / Raumfahrttechnik (im Ausland)</li> <li>- Mobility, Data Science and Economics</li> <li>- Mobility Science</li> <li>- Seeverkehr, Nautik oder Schiffstechnik (im Ausland)</li> <li>- Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung (Vertiefung Verkehrsplanung)</li> </ul> <p><u>FH mit Abschluss Master</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Engineering (Vertiefung Aviation)</li> <li>- Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur (Vertiefung Verkehrsplanung u.ä.)</li> </ul> <p><u>Uni/ETH mit Abschluss Bachelor und Master</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BCs ETH Raumentwicklung und Ingenieurwissenschaften (Vertiefung Verkehrssysteme)</li> <li>- MSc ETH Raumentwicklung und Infrastruktursysteme (Vertiefung Verkehrssysteme und -verhalten)</li> </ul>

BERUFLICHE GRUNDBILDUNG MIT EIDG. FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ  
 BERUFLICHE GRUNDBILDUNG MIT EIDG. BERUFSATTEST EBA

GYMNASIALE MATURITÄT,  
 FACHMATURITÄT,  
 BERUFSMATURITÄT

KURZ ERKLÄRT

Die **berufliche Grundbildung** gliedert sich in die zweijährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) und die drei- und vierjährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ). Sie zählen zusammen mit den allgemeinbildenden Schulen (Gymnasien, Fachmittelschulen) zur Sekundarstufe II.

Die **Berufsmaturität** kann während oder nach einer drei oder vierjährigen Grundbildung absolviert werden. Sie erlaubt in der Regel den Zugang zu einem Fachhochschulstudium im entsprechenden Berufsfeld.

Mit der **Passerelle** können Absolvierende einer Berufs- oder Fachmaturität nach einer Zusatzprüfung an einer schweizerischen Universität oder an einer Eidgenössischen Technischen Hochschule studieren.

Die **höhere Berufsbildung** umfasst den praktisch ausgerichteten Teil der Tertiärstufe und gliedert sich in die eidgenössischen Berufsprüfungen, die eidgenössischen höheren Fachprüfungen und die höheren Fachschulen.

**Eidgenössische Berufsprüfungen (BP)** schliessen mit einem eidgenössischen Fachausweis ab. Sie führen zu einer fachlichen Vertiefung oder Spezialisierung und zu Führungspositionen. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss und Berufserfahrung.

Wer die **Eidgenössische höhere Fachprüfung (HFP)** besteht, erhält ein eidgenössisches Diplom. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss, Berufserfahrung und je nach Prüfung eidgenössischer Fachausweis.

**Höhere Fachschulen HF** werden mit einem eidgenössisch anerkannten Diplom mit Zusatz „HF“ abgeschlossen. Eidgenössisch geregelt sind sowohl die Ausbildung wie auch die Prüfung. Zulassung: EFZ oder gleichwertiger Abschluss und Berufserfahrung.

**Fachhochschulen FH** werden nach dem Bologna-System abgeschlossen (Bachelor, Master). Zulassung: EFZ mit Berufsmaturität oder Fachmaturität und gymnasiale Maturität mit Zusatzqualifikationen.

**Universitäten und Eidgenössische Technische Hochschulen ETH** werden ebenfalls nach dem Bologna-System abgeschlossen (Bachelor, Master). Zulassung: gymnasiale Maturität oder Berufsmaturität/Fachmaturität mit Passerelle.